

Germany-Werlte: Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings

OJ S 104/2019 31/05/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Samtgemeinde Werlte (LK Emsland)

Postal address: Marktstraße 1

Town: Werlte

NUTS code: DE949 Emsland

Postal code: 49757

Country: Germany

Contact person: Frau Klaßen

E-mail: klassen@werlte.de

Telephone: +49 5951 / 2014-31

Fax: +49 5951 / 201-53

Internet address(es):Main address: www.sgwerlte.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E53534337>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Rathaus

II.1.2. Main CPV code

45216000 Construction work for buildings relating to law and order or emergency services and for military buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist der Neubau eines Rathauses für die Stadt /Samtgemeinde Werlte auf einem eigenen Grundstück des Auftragnehmers.

Nach Fertigstellung wird die Stadt/Samtgemeinde Werlte das Rathaus entweder vom Auftragnehmer mieten oder vom Auftragnehmer erwerben.

Im Verhandlungsverfahren hat der Bewerber Angebote zu den beiden Alternativen abzugeben. Der Auftraggeber prüft in diesem Verfahren, welche Alternative für den Auftraggeber wirtschaftlicher ist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE949 Emsland

Main site or place of performance: 49757 Werlte

II.2.4. Description of the procurement

Die Samtgemeinde Werlte beabsichtigt die Miete oder den Kauf einer neu zu errichtenden Immobilie, um diese als Rathaus zu nutzen.

Die Immobilie muss sich im Innenstadtbereich befinden. Den Vergabeunterlagen ist eine Flurstückskarte beigelegt, die den Innenstadtbereich definiert.

Die Immobilie muss auf einem Grundstück errichtet werden, welches dem Auftragnehmer zur Verfügung steht.

Dies ist nachzuweisen durch: Grundbuchauszug oder notarieller Kaufvertrag oder notarielle Absichtserklärung.

Die Immobilie muss geeignet sein, einen Sitzungssaal zu beherbergen. Die Nutzfläche soll ca. 3000 qm umfassen.

Unter der Immobilie soll eine Tiefgarage mit 50 Stellplätzen entstehen.

Die Planungen der Immobilie verlaufen in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Der zeitliche Ablauf des Gesamtprojektes sieht folgendes vor: Direkt nach der Auftragserteilung sollen die ersten Gespräche geführt werden. Der Rathausneubau soll spätestens im Juni 2022 bezugsfertig sein.

Vom Auftragnehmer zu erbringende Leistungen:

- 1) Gestellung eines eigenen, im Innenstadtbereich von Werlte (ein Plan ist den Vergabeunterlagen beigelegt, der den Innenstadtbereich definiert) gelegenen, geeigneten Grundstücks durch den Auftragnehmer, auf dem das neue Rathaus errichtet wird;
- 2) Erbringung sämtlicher für den Neubau des Rathauses erforderlicher Planungsleistungen (insbesondere Objektplanung Gebäude und Innenräume, Objektplanung Freianlagen, Fachplanung Tragwerk, Fachplanung Technische Ausrüstung, Brandschutzkonzept, et.) in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin;
- 3) Schlüsselfertige Errichtung des neuen Rathauses entsprechend der mit der Auftraggeberin abgestimmten Planung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/08/2019 End: 01/06/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 3Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

In dem vorliegenden Verfahren sollen drei geeignete Bewerber ausgewählt und zu Verhandlungen aufgefordert werden. Sollten sich mehr als drei geeignete Bewerber bewerben, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer am Verhandlungsverfahren auf der Grundlage des unter Ziff. III.1.3.) geforderten Nachweises "Eigenerklärung Punktereferenz - Bewerberformular ". Die angegebenen Punktereferenzen, die die genannten Kriterien erfüllen, werden zunächst anhand der einer Bewertungsmatrix bewertet. Die mit den einzelnen Punktereferenzen jeweils erzielten Punktzahlen werden anschließend addiert (= Gesamtpunktzahl). Die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Bei Punktegleichheit von Bewerbern erfolgt die Auswahl unter diesen punktgleichen Bewerbern nach dem Losverfahren.

Pro Referenzprojekt des Bewerbers, dass die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Neubau oder Umbau eines Büro- und/oder Geschäftshauses
- Planung, Ausführung und Vermietung/Verkauf
- Baukosten KG 300 und 400: mindestens 5 Mio,
- Mietnutzfläche min. 1 400 m2:

Werden 3 Punkte vergeben.

— Bei Bewerbergemeinschaften: Die Referenzen müssen sich nicht auf ein gemeinsam bearbeitetes Objekt derBewerbergemeinschaft beziehen,

— Die mehrfache Nennung desselben Referenzprojekts ist möglich.

Die Bewertungsmatrix findet sich auch in dem Dokument „Bewertungsmatrix Punktereferenzen“, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Soweit das Rathaus nach Fertigstellung zunächst von der Auftraggeberin angemietet wird, steht der Auftraggeberin die Option zu, das Rathaus nach Ablauf einer Mietzeit von 30 Jahren zu erwerben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Angaben in II. 2. 7 betreffen die Bauauführung bis zur bezugsferigen Übergabe.
Im Falle der Miete würde die Laufzeit 30 Jahre betragen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

- Nachweis über die Berufsqualifikation „Architekt / Ingenieur“,
- Handelsregistrauszug,
- Gewerbeanmeldung,
- Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerksrolle,
- Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft,
- ggf. Mitgliedschaft in einer Sozialkasse.

Der Nachweis kann im Original oder in Fotokopie/Ablichtung vorgelegt werden.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

— Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen. Auf § 6 e VOB/A EU wird verwiesen. Insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 6 e Abs. 1 bis Abs. 3 VOB/A EU aufgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 6 e Abs 6 VOB/A EU), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nichteingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowieder Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6 e Abs. 4 VOB/A EU), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 6 e Abs. 6 VOB/A EU), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er ggf. bei einer Sozialkasse angemeldet ist oder nicht zur Mitgliedschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular - Eigenerklärung enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular auszufüllen und zu unterschreiben.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. In dieser Nachunternehmererklärung hat der Nachunternehmer zudem die vorstehend bereits zitierte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1, 4, 124 Abs. 1 GWB oder § 6 e VOB/A EU etc. abzugeben. Auf § 6 d VOB/A EU wird verwiesen.

Bei Bietergemeinschaften ist eine Bietergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung einzureichen einschließlich der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

— Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 1,25 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, wobei diese Versicherungssummen in einem Jahr mindestens zweimal zur Verfügung stehen müssen.

Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein. Der Nachweis kann im Original oder in Fotokopie/Ablichtung vorgelegt werden.

Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt bzw. Bescheinigung in Steuersachen

Nachweis der Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung § 8 Abs. 2

NTVergG Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

— Eine Eigenerklärung über die Jahres-Gesamtumsätze (brutto) des Bewerbers und die Jahresumsätze (brutto) des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2016, 2017 und 2018.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular auszufüllen und zu unterschreiben.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen.

Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. In dieser Nachunternehmererklärung hat der Nachunternehmer zudem die vorstehend bereits zitierte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen anzugeben. Auf § 6 d VOB/A EU wird verwiesen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Abgabe sämtlicher Nachweise/ Erklärungen und Kommunikation in deutscher Sprache

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

— Eigenerklärung über die Qualifikation des benannten Projektleiters mit Vor-/Zuname, Geb.-Datum/Alter, Art und Datum des Ausbildungsabschlusses, sonstigen Abschlüssen im Baugewerbe/Handwerk (Art und Datum des Abschlusses), Angabe zur Kammermitgliedschaft und Mitgliedsnummer, zu den Berufsjahren (nach Abschluss der Ausbildung), zu den Berufsjahren als verantwortlicher Projektleiter und zur Zugehörigkeit zum Unternehmen/Büro, bei dem der Projektleiter zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags beschäftigt ist.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular - Qualifikation des benannten Projektleiters enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

— Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers in den Jahren 2016, 2017 und 2018, gegliedert nach Führungskräften (GF, Prokuristen) und Beschäftigten, diese wiederum gegliedert nach technischen Mitarbeitern mit Hochschulabschluss, technischen Mitarbeitern (Meister, Techniker, Zeichner) und Verwaltungsangestellten.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular - Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamtumsatz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular auszufüllen.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen.

Die Immobilie muss auf einem Grundstück errichtet werden, welches dem Auftragnehmer zur Verfügung steht.

Dies ist nachzuweisen durch: Grundbuchauszug oder notarieller Kaufvertrag oder notarielle Absichtserklärung Bewerber - Grundstückseigentümer.

— Eigenerklärung über Referenzen mit den folgenden Angaben:

— Es sind 3 Referenzen vorzulegen

— Mindestens eine Referenz über die Planung, Ausführung und Vermietung/Verkauf von Geschäftsflächen

— Mindestens ein Referenzprojekt mit einer Mietnutzfläche von min. 3 000 qm

— darunter mindestens ein Neubau oder ein Umbau eines Büro- und/oder Geschäftshauses

— Mindestens ein Referenzprojekt Baukostenvolumen KG 300 und KG 400 über 5 Mio. EUR

— die Referenzobjekte müssen im Zeitraum vom 1.1.2012 – 30.4.2019 erbracht worden sein.

Abgabe sämtlicher Nachweise/ Erklärungen und Kommunikation in deutscher Sprache

Minimum level(s) of standards possibly required:

Darüber hinaus sind folgende Mindestkriterien zu erfüllen:

— Mindestumsatzzahl:

— Umsätze in den abgeschlossenen 3 Kalenderjahren – Mindestumsatzzahl pro Jahr 17 Mio. EUR.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Angaben zu einem besonderen Berufsstand (1) Die Erbringung von Teilen der Leistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten, Verweis auf die einschlägige Rechts- und Verwaltungsvorschrift: § 75 VgV (2) Wird als Berufsqualifikation der Beruf des „Architekten“ oder „Ingenieurs“ gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

(3) Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 oder 2 benennen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13-15 NTVergG des Landes Niedersachsen (Tariftreue und Vergabegesetz) Vertragsbestandteil werden

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/06/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/08/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Für den Teilnahmeantrag sind die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformulare zu verwenden, die über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden können;
- 2) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform subreport (siehe Ziff. I.3) einzureichen. Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen in Papierform ist nicht zugelassen;
- 3) Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben der §§ 13-15 NTVergG des Landes Niedersachsen (Tariftreue und Vergabegesetz) Vertragsbestandteil werden. Diese können ebenfalls über die in vorstehender Ziff. I.3) genannten Internetadresse heruntergeladen werden;
- 4) Änderungen in der Zusammensetzung von Bewerber-/Bietergemeinschaften nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs sind nach Maßgabe der Rechtsprechung nur eingeschränkt zulässig;

- 5) Enthält die Bekanntmachung Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber dies unverzüglich schriftlich anzuzeigen;
- 6) Kommunikation auf deutsch.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, macht einen Nachprüfungsantrag unzulässig (§ 160 Abs.3 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Lüneburg
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131153306
Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/05/2019